

**Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde
Schmitten im Taunus**



Aufgrund der §§ 97 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. Seite 167) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten am **15. November 2017** folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2018** wird

Im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf **21.822.330 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **21.710.611 EUR**
mit einem Saldo von **111.719 EUR**

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf **0 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **0 EUR**
mit einem Saldo von **0 EUR**

mit einem Überschuß von **111.719 EUR**

Im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **846.222 EUR**

und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **573.300 EUR**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **1.350.000 EUR**
Mit einem Saldo von **776.700 EUR**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **776.700 EUR**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **543.394 EUR**
Mit einem Saldo von **233.306 EUR**

mit einem Zahlungsmittelüberschuß
des Haushaltsjahres von **302.828 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr **2018** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird auf **776.700 EUR** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr **2018** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr **2018** wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **525 v.H.**
 - b) für Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **525 v.H.**
- 2. **Gewerbsteuer** auf **360 v.H.**

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

61389 Schmitt, den 16. November 2017

Der Gemeindevorstand

DS

Hartmut Müller,
1. Beigeordneter

Festgestellt vom Gemeindevorstand am 25. September 2017

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

3. Genehmigung

Hiermit genehmige ich,

1. den in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Schmitten für das Haushaltsjahr 2018 festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von **776.700 EUR** (in Worten: Siebenhundertsechundsiebzigttausendsiebenhundert Euro) gemäß § 103 Abs. 2 HGO,

2. den in § 4 der genannten Satzung für die Aufnahme der von Kassenkrediten festgesetzten Höchstbetrag von **6.000.000 EUR** (in Worten: Sechs Millionen Euro) gemäß § 105 Abs. 2 HGO.

Bad Homburg v.d.H., den 15. Februar 2018

-90.16-

Der Landrat des Hochtaunuskreises
Ulrich Krebs, Landrat

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 23. Februar 2018 bis einschließlich 05. März 2018 im Rathaus, Parkstraße 2, 1. Stock, Zimmer 25, Kämmerei, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montags bis Freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

61389 Schmitten, den 20.02.2018

Der Gemeindevorstand

DS

Hartmut Müller
1. Beigeordneter

siehe auch: www.schmitten.de